



Unternehmensweites Kennzahlensystem mit Power BI und Snowflake

Unternehmensprofil:

RÄDER-VOGEL gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Rädern, Laufrollen, Bandagen sowie Lenk- und Bockrollen. Seit der Gründung 1946 werden die meisten ihrer über 30.000 verschiedenen Artikel direkt in Deutschland gefertigt und an über 10.000 Kunden:innen auf der ganzen Welt geliefert.

Ausgangslage:

Die Controlling-Abteilung von RÄDER-VOGEL arbeitet mit dem ERP-System proALPHA. Das Berichtswesen wurde aber hauptsächlich in Microsoft Excel realisiert. Mit der Zeit hat dies RÄDER-VOGEL vor zunehmende Herausforderungen gestellt:

- Der wachsende Umfang des Berichtswesens führte zu steigendem zeitlichen sowie personellen Einsatz und belastete die Ressourcen im Controlling
- Von Einzelpersonen abhängiges Wissen sowie dezentrale Auswertungserstellung verstärkten die Fehler- und Risikoanfälligkeit der BI enorm
- Nicht alle Empfänger:innen-Ebenen hatten Zugang zu allen relevanten Kennzahlen

Spätestens die Corona-Pandemie zeigte, wie wichtig aussagekräftige Analysen und eine ganzheitliche Transparenz über die eigenen Daten sind. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, entschied sich RÄDER-VOGEL für die Umstrukturierung Ihrer BI-Lösung und den Einsatz einer professionellen BI-Software. Gemeinsam mit linkFISH wurde sich für eine BI-Architektur mit Power BI und Snowflake entschieden.

Zielsetzung:

Mit Einführung der BI-Lösung wollte RÄDER-VOGEL eine bessere Entscheidungsgrundlage schaffen, um das Unternehmen in Zukunft noch früher, schneller und besser steuern zu können. Hierfür wurden folgende Ziele festgelegt:

- Generierung tiefergehender Einblicke in die Daten und eine Erhöhung der Datentransparenz für alle Beteiligten und auf allen Ebenen
- Implementierung und Etablierung eines detaillierten Reportings in Form eines umfangreichen Kennzahlensystems steuerungsrelevanter Größen
- Automatisierte tägliche Aufbereitung der Daten und Bereitstellung für alle Zielgruppen als „Self Service BI“
- Minimierung der Fehler- und Risikoanfälligkeit und Schaffung eines unternehmensweit gültigen „Single Point of Truth“
- Ganzheitliche und transparente Abbildung von Prozessen

mittels Kennzahlen

- Überarbeitung des Frontends, um den Anwendenden „Spaß“ an der Bedienung zu machen.

Kund:innen-Lösung:

Nach nur sechs Wochen Projektlaufzeit ging das erste Modul des Reportings mit den Vertriebskennzahlen live. Der Controlling-Abteilung steht jetzt ein umfangreiches und leicht handhabbares Kennzahlensystem zur Unternehmenssteuerung zur Verfügung. Die Vertriebsdaten aus dem Vorkontrollsystem proALPHA werden mittels unseres linkFISH-eigenen Connectors automatisiert in die Snowflake Datenbank geladen. Hier werden die Daten transformiert und bilden die direkte Grundlage für das Power BI-interne Datenmodell. Nach erfolgreicher Etablierung der BI-Lösung im Unternehmen sind nun weitere Ausbaustufen geplant.

Kund:innen-Nutzen:

- Allen relevanten Anspruchsgruppen stehen nun jederzeit tagesaktuell Vertriebskennzahlen zur Verfügung. Dies schafft einen unternehmensweiten „Single Point of Truth“ sowie eine nie da gewesene Transparenz über die Daten.
- Die automatisierte Datenanbindung senkte den manuellen Aufwand der Standard-Berichtserstellung auf Null. Die Mitarbeitenden des Controllings erfahren so eine starke Entlastung und können sich wieder auf controlling-relevante Aufgaben und Fragestellungen konzentrieren
- Erweiterungen des Berichtswesens oder ad hoc Analysen sind jederzeit mit wenigen Mausklicks und ohne Programmierkenntnisse möglich
- Bereits 78 User:innen nutzen das Berichtswesen – Tendenz steigend
- Die Anwendenden kommen aus allen Ebenen des Unternehmens: Geschäftsführung und Management genauso wie Vertriebsleitung, Sachbearbeiter:innen und Verkäufer:innen
- Die Robustheit der BI-Lösung konnte durch Automatisierung deutlich erhöht werden
- Stammdatenänderungen werden beim nächtlichen Ladeprozess automatisch in das Berichtswesen übernommen

Kundenzitat:

„Die neue BI-Lösung ist eine echte Revolution für das Controlling bei RÄDER-VOGEL! Jetzt bringen wir die Kennzahlen auf alle Ebenen – von der Geschäftsleitung bis zum Sachbearbeiter.“

Frank Reumann, Abteilung Controlling/Organisation